



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 5. September 2016 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Neues Bahnhofsareal Engelberg: Umzonung

Die Zb Zentralbahn AG und die Post Immobilien und Services AG beabsichtigen, das Bahnhofsareal Engelberg neu zu gestalten. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren fand vom 12. bis 23. Mai 2016 statt. Im Rahmen dieses Mitwirkungsverfahrens wurden vier Eingaben gemacht, welche der Einwohnergemeinderat nun beantwortete. Aus Sicht des Einwohnergemeinderat sind die geplanten Zonenbestimmungen mit den vorgesehenen Volumen und Höhen vertretbar. Eine Gesamtplanung des Bahnhofsareals wird als sinnvoll erachtet und durch den Einwohnergemeinderat unterstützt. Für die vorgesehenen Nutzungen von Wohnen, Büro, Dienstleistung, Gewerbe und Beherbergung ist eine Zonenplanänderung notwendig, über welche das Stimmvolk entscheidet. Das Geschäft befindet sich nun in der Vorprüfung beim Kanton Obwalden ab November 2016 soll die öffentliche Auflage stattfinden. Die Abstimmung ist im Frühling 2016 vorgesehen.

Neues Heizwerk im Ghärschtli: Umzonung

Für das geplante Heizwerk auf Parzelle Nr. 945 im Ghärschtli ist eine entsprechende Einzonung mit kompensatorischer Auszonung notwendig. Die benötigten Flächen für das Heizkraftwerk werden mittels einer Auszonung auf der Parzelle Nr. 611 in der Festi kompensiert. Die öffentliche Auflage ist momentan im Gang. Der Einwohnergemeinderat entschied nun, dieses Geschäft an der Talgemeinde vom 8. November 2016 der Stimmbevölkerung zu unterbreiten.

Neue Käserei in der oberen Erlen: Umzonung

Die Schaukäserei Kloster Engelberg AG beabsichtigt auf der Parzelle 381 in der oberen Erlen einen Käsereineubau. Dafür muss der Bänklialpweg verbreitert werden, was zu einer entsprechenden Einzonung führt. Die kompensatorische Auszonung wird ebenfalls auf der Parzelle 381 vorgenommen. Die öffentliche Auflage ist momentan im Gang. Der Einwohnergemeinderat entschied nun, dieses Geschäft an der Talgemeinde vom 8. November 2016 der Stimmbevölkerung zu unterbreiten.

Sanierung Schwandstrasse, Klosterstrasse und Titlisstrasse

Im Bereich der Liegenschaften Schwandstrasse 16 bis 54a ist der Belag auf einer Länge von ca. 365 Metern sanierungsbedürftig. Dieser Abschnitt soll im Jahre 2017 saniert werden. Weiter wird beabsichtigt, die Schwandstrasse nach Möglichkeit weiter zu verbreitern. Für die entsprechenden Sanierungsarbeiten werden der Talgemeinde am 8. November 2016 CHF 300'000.00 beantragt. Weitere CHF 300'000.00 werden für zusätzliche Verbreiterungen der Schwandstrasse beantragt.

Auch die Klosterstrasse und die Titlisstrasse sind Sanierungsbedürftig. Die Bruttokosten belaufen sich voraussichtlich auf CHF 300'000.00 für die Kloster- und CHF 200'000.00 für die Titlisstrasse. Die notwendigen Kredite werden ebenfalls an der Talgemeinde vom 8. November 2016 beantragt.

Wahl Stimmbüro

Das Stimmbüro für die Amtsperiode 2016 bis 2020 wurde neu gewählt. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Trudy Hurschler (Präsidentin), Gemeindeglied Roman Schleiss (Vizepräsident), Angelo Menia, Sabrina Hurschler, Kilian Röthlin, Martin Amstutz, Toni Odermatt, Petar Christen, Yannik Notter, Aline Odermatt, Angelica Amstutz, Robert Amstutz, Christina Burch, Alice Hurschler, Markus Niederberger, Marianne Oggier, Antoinette Reindl, Sabine Reindl und Katharina Schleiss. Der Einwohnergemeinderat gratuliert den Gewählten und bedankt sich für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Erschliessungsstrasse Siebenquellen-Gmeinegg

Damit der Strassenunterhalt, welcher vor allem nach intensiven Regenfällen ansteht, und die Staubentwicklung in Zukunft minimiert werden, soll die Erschliessungsstrasse zum Geschiebesammler Mehlbach im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes asphaltiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich brutto auf CHF 310'000.00.

Neues Mehrzweckgebäude Wyden

Der Werkhof wie auch die Feuerwehr sind dringend auf zusätzliche Lagerkapazitäten und Räumlichkeiten angewiesen. Zudem ist der alte Stall am Wiesenweg 16 in die Jahre gekommen und Reparaturen werden unumgänglich. Aus diesen Gründen ist vorgesehen, bei der heutigen Grüngutsammelstelle (südlich der Parkplätze vor dem Feuerwehrlokal) ein Mehrzweckgebäude zu erstellen, welches sämtlichen Bedürfnissen gerecht wird. Dafür sind beim alten Stall keine Investitionen vorgesehen und dieser ist zu gegebenem Zeitpunkt abzureissen. Die entsprechenden Kosten für dieses Projekt in der Höhe von CHF 610'000.00 werden der Talgemeinde vom 8. November 2016 beantragt. Mit dieser Lösung ist gewährleistet, dass der Platzbedarf der Beteiligten langfristig gesichert ist.

Einwohnergemeinderat verabschiedet Legislaturziele

Der Einwohnergemeinderat hat die Ziele für die kommende Legislaturperiode 2016 bis 2020 verabschiedet. An den festgelegten Legislaturzielen orientiert sich der Einwohnergemeinderat in seiner politischen Tätigkeiten in den kommenden vier Jahren. Diese sind Basis für die Festlegung der Prioritäten im politischen Alltag und der Arbeit der Verwaltung.

Anlässlich seiner Klausur Mitte August befasste sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat intensiv mit den Legislaturzielen und konnte diese nun Anfangs September definitiv verabschieden. Diese Ziele bilden die Herausforderungen und politischen Schwerpunkte aus heutiger Sicht dar und werden durch den Einwohnergemeinderat jährlich überprüft. Der Einwohnergemeinderat begegnet diesen Herausforderungen und Schwerpunkten mit folgenden Legislaturzielen:

Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa bis 2023 abschliessen

Die Bauarbeiten am Hochwasserschutzprojekt Engelberger Aa konnten im Frühjahr 2016 aufgenommen werden und sollen bis 2023 abgeschlossen sein. Mit der Realisation von diesem Generationenprojekt wird die Sicherheit für die Engelberger Bevölkerung bedeutend erhöht.

Erweiterung und Erneuerung Sporting Park

Der Einwohnergemeinderat anerkennt die Wichtigkeit des Angebotes des Sporting Parks und forciert dieses Projekt wieder. Die offenen Fragen wie z. B. jene der Organisationsform, des Angebotes oder der Finanzierung bis Ende 2017 zu klären und anschliessend ist die Umsetzung zu konkretisieren.

Energiestadt-Label halten

Das Energiestadt-Label als Zeichen einer nachhaltigen Energiepolitik ist zu halten.

Revision Ortsplanung und Baureglement

Mit einer Ortsplanungsrevision sind die Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Engelberg zu schaffen. Die kommunale Nutzungsplanung soll dabei die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen umfassend berücksichtigen und im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten insbesondere günstige Rahmenbedingungen für die Volkswirtschaft und den Tourismus schaffen.

Erschliessung und Verkauf unteres Eggli

Mit dem unteren Eggli verfügt die Einwohnergemeinde über Bauland an attraktiver Lage für Personen mit Wohnsitz in Engelberg. Die Erschliessung und der Verkauf dieses Landes sind in der kommenden Legislaturperiode zu realisieren.

Externe Evaluation integrative und altersgemischte Schule

Die Einführung der integrativen und altersgemischten Schule ist detailliert zu evaluieren.

Einführung schulergänzende Tagesstrukturen

Mit der Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen wird die Standortattraktivität von Engelberg erhöht und die Wirtschaft wie auch Familien werden entlastet.

Umfassende Orts- und Tourismusentwicklung

Im Bewusstsein der immensen Bedeutung des Tourismus als wichtigster Wirtschaftsfaktor, soll sich Engelberg als Ort weiter entwickeln und auf die verändernden Anforderungen in diesem globalen Markt einstellen können. Der Gemeinderat sorgt mit seiner Politik entsprechend für bestmögliche Rahmenbedingungen und fördert eine nachhaltige und qualitativ hochstehende Ortsentwicklung.

Unterstützung Mountainbike-Destination Engelberg-Titlis

Der Einwohnergemeinderat ist davon überzeugt, dass mit einer bedeutenden Erweiterung von Mountainbike Strecken Wertschöpfung für die ganze Destination generiert werden kann. Mit seiner Politik unterstützt und fördert er dieses Projekt.

Rückfragen an:

Bendicht Oggier, Geschäftsführer

Telefon: 041 639 52 01

E-Mail: bendicht.oggier@gde-engelberg.ch

Verkehrsbehinderung an der Schwandstrasse

Infolge Belagsarbeiten kommt es am **Montag 26. September 2016** zu Verkehrsbehinderungen an der Schwandstrasse. Es sind Wartezeiten bis 20 Minuten möglich.

Bei schlechtem Wetter müssen die Belagsarbeiten auf die folgenden Tage verschoben werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ein Blick in die Gemeindeschule Gesichter der Schule

Rita Huber, Kindergarten

Ihr Appenzeller Dialekt verrät es schon nach wenigen Worten: Rita Huber ist keine Einheimische. Doch die Kindergärtnerin, welche seit diesem Sommer in Engelberg unterrichtet, fühlt sich hier schon lange heimisch. Denn die 47-Jährige verbrachte ihre Ferien zusammen mit ihrem Mann und den drei Kindern fast immer im Ferienhaus der Schwiegereltern. Das Haus in der Oase wurde nun zum festen Wohnsitz. "Ich war schon öfter auf dem Titlis als auf dem Säntis", erzählt sie. Ihre Freizeit verbringt Rita Huber am liebsten in der Natur, beim Biken, Ski fahren oder Spazieren mit dem Hund. Auch mit ihren Kindergärtlern verbringt sie gerne Zeit draussen, vor allem im Frühling, wenn die Natur erwacht. Rita Huber blickt auf eine lange Erfahrung zurück und durfte schon viele Kinder auf dem Weg in die Schule begleiten. "Mir sind Wertschätzung, Freude und Neugierde sehr wichtig. Bei mir im Kindergarten soll jedes Kind so sein, wie es ist – und vor allem soll es noch in seiner kindlichen Welt bleiben dürfen."



Effi Arnet, IOS

Der IOS-Lehrer, der schon seine Schulferien jeweils in Engelberg verbrachte und nun bald 30 Jahre hier wohnt, unterrichtet an der IOS die Fächer Geografie, Technisches Gestalten und Sport. Mit all seinen Fächern verbindet ihn ein persönliches Hobby. So ist Effi Arnet stets sportlich unterwegs. Zu seinen Lieblingssportarten zählen Skifahren, Snowboarden und Surfen – oder "einfach alles, was mit Gleiten und Action zu tun hat". Den Sport kombiniert der 51-Jährige gerne mit seiner anderen Leidenschaft: dem Reisen. Und wenn er sich mal "ausruht", baut er eigene Skis. Die Leidenschaft für den Sport versucht der zweifache Familienvater auch seinen Schülerinnen und Schülern weiterzugeben. "In Engelberg sind die Jugendlichen in Sachen Sport besonders begeisterungsfähig." Er muss es wissen, denn bevor er 2015 an die IOS wechselte, unterrichtete er an verschiedenen Schulen in Goldau und Luzern. Effi Arnet versucht mit den Schülern Trendsportarten wie Parkour aus – und hofft, dass er dank seinem modernen und vielfältigen Unterricht bei jedem eine sportliche Freude wecken kann. "Sobald ich den Nerv der Jugend nicht mehr treffe, höre ich auf", sagt er.



Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **26. September 2016** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

| | |
|-------------------|---|
| Gesuchsteller | Weggenossenschaft Herrenrüti, Benediktinerkloster 1, 6390 Engelberg |
| Bauvorhaben | Asphaltieren der Herrenrütistrasse / Strassenteilstück Bründler |
| Ort | Parzelle Nr. 1, Herrenrüti, GB Engelberg |
| Zonen | Wald |
| Schutzgebiete | Gewässerschutzbereich Au, Landschaftsschutzgebiet |
| Naturgefahren | UeI, UeII, RSII, FLII, FLIII, SII, SIII |
| Sonderbewilligung | Raumplanerische Ausnahmebewilligung |
| Gesuchsteller | Paul und Elisabeth Zimmermann, Margritenweg 2d, 6390 Engelberg |
| Bauvorhaben | Balkonverglasung |
| Ort | Parzelle Nr. 110, Margritenweg 2d, GB Engelberg |
| Zonen | W3 |
| Schutzgebiete | Gewässerschutzbereich Au |
| Naturgefahren | Ue0 |
| Gesuchsteller | Hermann Schwyzer AG, Stansstaderstrasse 45, 6370 Stans |
| Bauvorhaben | Ersatz Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) |
| Ort | Parzelle Nr. 1698, Unter Schluchen 4, GB Engelberg |
| Zonen | Landwirtschaftszone |
| Schutzgebiete | Gewässerschutzbereich Au |
| Sonderbewilligung | Raumplanerische Ausnahmebewilligung |

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 97 LwG (Landwirtschaftsgesetz), Art. 2 und Art. 12-12g NHG (Natur- und Heimatschutzgesetz) während dreissig Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **17. Oktober 2016** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

| | |
|-------------------|---|
| Gesuchsteller | Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg |
| Bauvorhaben | Oberflächenbefestigung Erschliessungsstrasse Siebenquellen-Gmeinegg |
| Ort | Parzellen Nrn. 589, 590, 750, 751, 752, 755, 756, 757, 1454, 1455, 2384, Siebenquellen-Gmeinegg, GB Engelberg |
| Zonen | Landwirtschaftszone, Wald |
| Schutzgebiete | Gewässerschutzbereich Au, Landschaftsschutzgebiet, Lokale Naturschutzzone NS1 Siebenquellen |
| Naturgefahren | Ue4, MG7, MG9, HM3/4, RSI, RSII, RPI, SRII, SR5, SR6, FLII, Gewässerraum |
| Sonderbewilligung | Raumplanerische Ausnahmegewilligung |

Schwimmbad Sonnenberg

Alte Gasse 34a – 6390 Engelberg – Tel. 041 637 13 04
www.sportingpark.ch – schwimmbad@sportingpark.ch

Sporting Park
engelberg
freizeit . sport . event



Öffnungszeiten 19. Sept. - 08. Okt. 2016

| | | | |
|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| Montag – Freitag | 14.00 – 20.30 Uhr | Samstag, Sonntag | 12.00 – 18.00 Uhr |
| | | Feiertage | |

(Der Wasserbereich ist 30 Minuten vor Betriebsschluss zu verlassen.)

**Vom 09. Okt. – 20. Nov. 2016 geschlossen infolge Revision!
Ab Montag, 21. November 2016 sind wir wieder für Sie da!**